

Presse-Telefonkonferenz

SHC-Verkauf an ARQUES

Joe Kaeser
Finanzvorstand Siemens AG

Dr. Michael Schumann
CEO ARQUES Industries AG

München, 1. August 2008

Eckpunkte



Siemens entwickelt Portfolio konsequent fort: Eingliederung "Sonstige operative Aktivitäten" in Sektoren oder strategische Lösung



ARQUES erwirbt 80,2 Prozent an Siemens Home and Office Communication Devices GmbH und Co. KG (SHC), Siemens behält 19,8 Prozent



Siemens: Standort- und Beschäftigungssicherung sowie Fortführung der starken Marke "Gigaset"



ARQUES: Klassische Dealkonstellation – Günstiger Einstieg, mittelfristige Reorganisation und dabei Heben von Wertsteigerungspotenzial



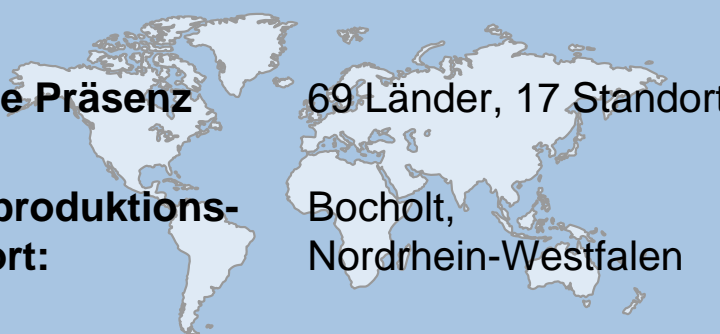
Closing zum 1. Oktober 2008; Markenrechte "Siemens" für 2 Jahre

SHC im Überblick

Gründung	Ausgründung Okt. 2005 als 100%ige Siemens-Tochter
Rechtsform	GmbH & Co. KG
Hauptsitz	München
Mitarbeiter	2.100 weltweit, davon 1.650 Deutschland
Umsatz (GJ 2007)	~ 800 Mio. EUR
Gewinn (GJ 2007)	~ 13 Mio. EUR
Shipments (GJ 2007)	~ 23 Mio. Einheiten

Globale Präsenz 69 Länder, 17 Standorte

Hauptproduktionsstandort: Bocholt, Nordrhein-Westfalen



Portfolio SHC entwickelt, produziert und vertreibt Konvergenzprodukte für Kommunikation zu Hause.

Das Portfolio umfasst:

- Schnurlos- und Festnetztelefone
- Voice over IP
- WiMAX-Endgeräte
- Home-Media-Produkte
- Breitbandgeräte
- Softwarelösungen







Markt-position Weltweit Nummer 1 bei DECT Schnurlostelefonen; führender Anbieter von Konvergenzprodukten mit Marktposition 2–5 je Segment

Stärken von SHC

SIEMENS



-  **Substanzstarkes Unternehmen mit hohem Reorganisations- und Wertsteigerungspotenzial**
-  **Sehr gute Mitarbeiterbasis, etablierte Marke "Gigaset", hochmoderne Fertigung sowie hohe R&D-Kompetenzen**
-  **Schon heute "best in class" bei Cordless Voice
(Marktführer Europa, Technologie- und Designführer)**
-  **Zukunftsperspektiven für die Mitarbeiter von SHC und Wertsteigerungspotenzial
für ARQUES**

ARQUES im Überblick



Kompetenter Partner von Konzernen bei der Abspaltung von nicht mehr zum Kerngeschäft gehörenden Unternehmensteilen



Größter europäischer Player in diesem Markt



Inhouse-Restrukturierungs-Team zur nachhaltigen, eigenständigen und profitablen Geschäftsentwicklung

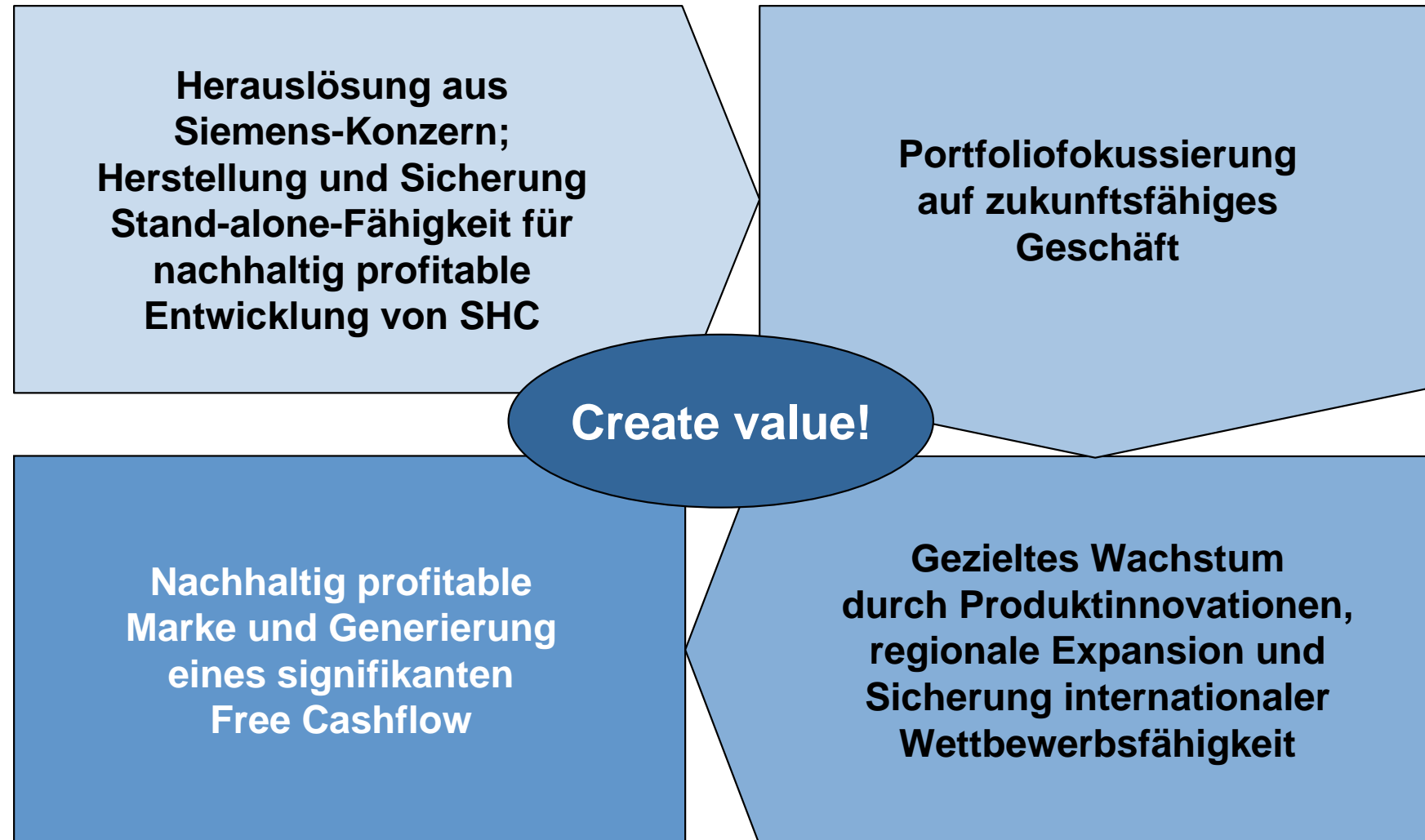


Durchführung von mehr als 40 erfolgreichen Transaktionen seit Gründung 2003



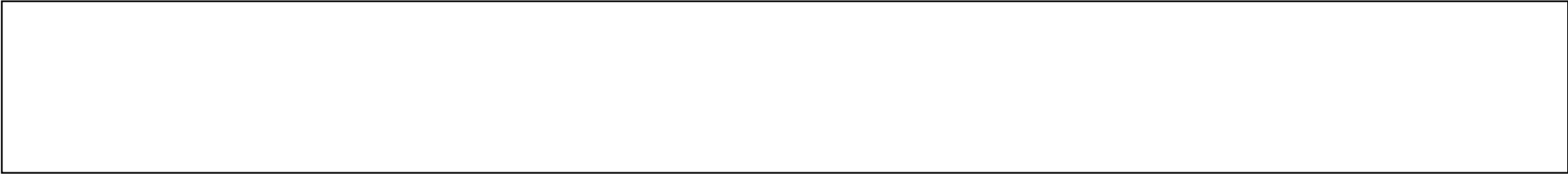
Transaktionspartner: Thomson (SM Electronic); Otto-Gruppe (Actebis); United Internet (NT Plus); Evonik (SKW Metallurgie, Oxxynova, Quab und Oxiris); Arcandor (Golf House und Fritz Berger); Dynamit Nobel (Rohner Chemie, CH); Michelin (Anvis); MASCO (Missel, SKS) ...

ARQUES Strategie



Disclaimer

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden" oder ähnliche Begriffe. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen. Sie bergen daher eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflussen die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen des Siemens-Konzerns wesentlich abweichen von den in zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen. Für uns ergeben sich solche Ungewissheiten insbesondere, neben anderen, aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage (einschließlich Margenentwicklungen in den wichtigsten Geschäftsbereichen), Herausforderungen der Integration wichtiger Akquisitionen und der Implementierung von Joint Ventures und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, fehlender Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzielgruppen des Siemens-Konzerns, Änderungen in der Geschäftsstrategie, des Ausgangs von offenen Ermittlungen und anhängigen Rechtsstreitigkeiten, insbesondere den Korruptionsuntersuchungen, denen wir derzeit in Deutschland, in den USA und anderswo unterliegen; der potenziellen Auswirkung dieser Untersuchungen und Verfahren auf unser laufendes Geschäft, einschließlich unserer Beziehungen zu Regierungen und anderen Kunden; der potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf unsere Abschlüsse sowie verschiedener anderer Faktoren. Detailliertere Informationen über unsere Risikofaktoren sind den Berichten zu entnehmen, die Siemens bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereicht hat und die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, projizierte oder geschätzte Ergebnisse genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Alle Zahlen sind vorläufig und nicht testiert. Die Überleitungen und Definitionen zusätzlicher Kennzahlen, die nicht unter IFRS definiert sind, finden Sie auf den Internetseiten von Investor Relations unter www.siemens.com/investoren, Finanzpublikationen, Quartalsberichte.



Fragen & Antworten